

Programm des Fachtags

„Schnittstellen“

- 09:30 Uhr** **Die Forensische Ambulanz Baden – Die FAB stellt sich vor**
- 10:30 Uhr** **Rainer Becker, Vorstandsvorsitzender Deutsche Kinderhilfe e.V.**
„Häusliche Gewalt in Familien mit Kindern“
- 11.30 Uhr** **Pause**
- 12.00 Uhr** **Jörg Münch, Einrichtungsleiter der Bewährungshilfe Karlsruhe**
„Schnittstellen – Kooperation in Abgrenzung und Zusammenarbeit“
- 13.00 Uhr** **Mittagspause**
Zum Mittagessen bieten wir Gulaschsuppe und einen vegetarischen Imbiß an.
- 14:00 Uhr** **Axel Heim – VRiLG und Leiter der Führungsaufsichtsstelle am LG KA**
„Die Arbeit der Führungsaufsichtsstelle“
- 15:00 Uhr** **Dileta Sequeira, Klinische Psychologin (M.A.), Mitarbeiterin der FAB**
„Trauma. Macht. Täter.“
- 16.00 Uhr** **Pause**
- 16.15 Uhr** **Brigitte Haußmann-Rudolf, LKA, GSZ-KURS**
„Konzeption zum Umgang mit besonders rückfallgefährdeten Sexualstraftätern (KURS)“
- 17.15 Uhr** **Ende der offiziellen Veranstaltung**
- 17.30 Uhr** **Gemütliches Beisammensein**

Über BIOS-BW e.V.

Der Karlsruher Opferschutzverein blickt auf zehn ereignisreiche Jahre zurück. Seit Gründung im Jahr 2008 arbeiten die Vereinsmitglieder aus den Berufsgruppen der **Justiz, Psychologie, Psychiatrie und Politik** gemeinsam für den **präventiven Opferschutz**. BIOS-BW e.V. profitiert von Anfang an vom interdisziplinären Austausch.

Die justiznahe Einrichtung BIOS-BW trägt im Land Baden-Württemberg mit der **Forensischen Ambulanz Baden (FAB)** und im Nachbarland Rheinland-Pfalz mit der **Psychotherapeutischen Ambulanz Koblenz (PAKo)** mit ca. 500 laufenden Behandlungen die **größte forensische Einrichtung ihrer Art in Deutschland**.

Daneben trägt der Verein die „**Opfer- und Traumaambulanz Karlsruhe/Baden**“ und das **Präventionsprojekt „Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen“**. BIOS-BW engagiert sich seit Gründung erfolgreich rechtspolitisch zur Verbesserung des präventiven Opferschutzes. Außerdem werden Fortbildungsveranstaltungen und Fachtage angeboten.